

Fachcurriculum Darstellendes Spiel

Einführungsphase

Anlehnung an ein Kernproblem (lt. Lehrplan) z.B. Grundwerte

Theater als Zeichensystem (Terminologie nach Fischer-Lichte)

- Körper und Präsenz: Peripherer Blick, Fokus, Neutrale Haltung
- Improvisation
- Raumwahrnehmung (unterschiedliche Bühnenformen)
- Proxemik
- Status
- Stimme
- Requisit (als Metapher, widerspenstiges Requisit)
- Maske / Kostüm (Stoffe, Schnitte, Stile)
- Musik, Klang, Geräusche
- Chorische, rhythmische Elemente
- verbindliche Feedback-Regeln

- Dramatische / Prosavorlage
 - o Ziel: Umsetzung der theatralen Mittel

Besuch einer Theateraufführung (ggf. mit Aufträgen)

- Probenplan, Requisitenplan, Plakat, Werbung

Abschluss mit einer Aufführung (Werkschau, Collage), ev. Anbindung an Projektstage

Kanu-Wandertheater als Bestandteil

Qualifikationsphase

Theatertheorie – Textgrundlage: Grundkurs Darstellendes Spiel (Schroedel-Verlag)

Untersuchung der Wirkungsabsicht und Aufgabe des Theaters und der eingesetzten theatralen Mittel

Konzeptionen / Regiestile

- Gegenüberstellung: dramatisches – postdramatisches Theater
- Stanislawski
- Brecht
- Craig (Schauspieler als Marionette, Traum-Raum-Konstellation)
- Elfriede Jelinek

Dramatische Grundlage in einem selbst gewählten Regiestil umsetzen

Theaterrezeption